

Segelclub Jülich e.V.
Pressewart Michael Hübner

52076 Aachen
Pontsheide 2
Tel. 02408 9460-0
Fax 02408 9460-20
mhue@huebner-aachen.com
Jülich, 03.09.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Segelclub Jülich e.V. hat Mitglieder aus dem gesamten Großraum Aachen / Düren / Jülich / Rursee.

Hiermit bitten wir um Veröffentlichung nachfolgender

Presseinformation

H-Boot-Weltmeister siegte auch am Rursee

Vielen Dank und freundliche Grüße !

Michael Hübner

PS:

Falls Sie unsere Pressemitteilungen lieber per Email erhalten wollen, bitten wir um Bekanntgabe Ihrer Email- Adresse an mhue@huebner-aachen.com

Presseinformation

Weltmeister Team siegte auch am Rursee Sommerfest auf der Pirateninsel

Jülich / Woffelsbach – Das Team des frischgebackenen H-Boot Weltmeisters Hans Peulen gab sich die Ehre und siegte unangefochten in seiner Klasse. Dies war eines der Highlights der diesjährigen Kehrausregatta, die am Wochenende durch den Segelclub Jülich e.V. am Rursee ausgerichtet wurde.

55 Boote mit 125 Seglern hatten sich zusammen mit zahlreichen Betreuern zu der Traditionsregatta angemeldet, um in drei Wettfahrten um wertvolle Sach- und Wanderpreise zu kämpfen. Neben ihnen waren zahlreiche weitere Freunde aus den benachbarten Vereinen erschienen, so dass Clubhaus und Grundstück am See aus allen Nähten platzten. Gestartet wurde in den Klassen H-Boot, Kielzugvogel, Dyas, Trias, BM und Pirat. Wind und Wetter waren den Seglern gut gesonnen, um ein anspruchsvolles Sportwochenende zu bestreiten: Stark drehender Wind aus westlicher Richtung stellte die Teilnehmer in technischer Hinsicht vor anspruchsvolle Aufgaben. Der Rursee präsentierte sich an diesem Wochenende als ein Revier für Könner. Die Klassen wurden im 5 Minuten- Abstand gestartet, so dass sich den zahlreichen Besuchern in der spätsommerlichen Sonne ein prächtiges Bild bot. In allen Klassen wurde verbissen, aber sehr fair gekämpft. Uli Stein würdigte später ausdrücklich, dass es keine Proteste gab.

Die H- Boote absolvierten eine international besetzte Ranglistenregatta. Der Sieger NED 83, das Team des aktuellen Weltmeisters Hans Peulen aus den Niederlanden, wurde bei der letzten Zieldurchfahrt in orangefarbenen T-Shirts begrüßt, was die Besatzung sehr erfreut hat. Die Kielzugvogelklasse ermittelte Ihren Rurseeemeister. Sieger Frank Schumacher sprach anschließend von „der schönsten Regatta des ganzen Jahres“, ein Lob, auf das der SCJ stolz sein darf.

Abends fand wieder das legendäre SCJ- Sommerfest auf dem Clubgelände statt. Ein großes Spanferkelessen sorgte bei Regattaseglern und Gästen für eine gute Grundlage. Das Abendprogramm unter dem Motto „**Pirateninsel in der Karibik**“ startete mit Life Musik der „**Dance Band**“ und endete spät in der Nacht in einer Disco für Jung und Alt.

Die Ergebnisse (die ersten jeder Klasse):

| | |
|--------------|--|
| H-Boot | Team Peulen (R.Heinen, R.Vrancken, J. Thomassen) (NED) |
| Kielzugvogel | Frank Schumacher / Andrea Thivessen (DSC) |
| Pirat | Sascha und Daniel Simons (SCWR) |
| BM | R. Menzer / M. Nathan (FSCK) |
| Dyas | Dieter und Sigrid Lüth (SFN) |
| Trias | R.Uerlichs / M.Bünten / F. Stoffels (SSCR) |

Sportwart Uli Stein und die SCJ Jugendabteilung mit Ihren bewährten Teams sorgten wieder für eine sportlich anspruchsvolle und gesellschaftlich herausragende Veranstaltung. Der erste Vorsitzende des SCJ, H.J. Dännart dankte den Verantwortlichen in einer kurzen, herzlichen Ansprache. Er hob besonders hervor, dass die Ranglistenregatta der H- Boote „Age H-Open“ einen so großen Zuspruch gefunden hatte. Sie konnte den Status einer Ranglistenregatta erneut bestätigen und war diesmal international besetzt.

Uli Stein dankte allen ehrenamtlichen Helfern im Hintergrund, ohne deren unermüdlichen Einsatz eine solche Veranstaltung unmöglich wäre. Anschließend schüttete er in seiner gewohnt launigen Art ein wahres Füllhorn an Preisen aus und überreichte er den glücklichen Gewinnern und Platzierten ihre Preise.

Und wer im sportlichen Teil kein Glück hatte, der versuchte es erneut bei der abschließenden Verlosung, bei der sechs Teams wertvolle Regattauhren gewannen.

Sieger und Platzierte diskutierten bei Kaffee und Kuchen ihre Leistungen und schmiedeten Pläne für die kommende Saison. Jeder genoss das rundum schöne Wochenende beim SCJ.